



Kompetenzzentrum
Klima und Gesundheit

Agenda
Gesundheitsförderung

Strategie klimaneutrales Gesundheitswesen

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Ruperta Lichtenecker

Leitung Kompetenzzentrum Klima und Gesundheit

Abteilung Klimaneutralität und nachhaltige Transformation

Go Green – Klima trifft Gesundheit, Dornbirn

21. Mai 2024



Agenda
Gesundheitsförderung

 **Bundesministerium**
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Gesundheit Österreich
GmbH 

Klimakrise und Gesundheit

- Wetterextremereignisse
- Hitze-Belastung für Herz und Kreislauf
- Atemwegserkrankungen
- Veränderung der Verbreitung von Viren, Bakterien & Insekten als Krankheitsüberträger
- Veränderung von Pflanzenwelten – Zunahme von Allergien
- Psychosoziale Folgen – z.B. Klimaangst



Auswirkungen der Klimakrise auf die Gesundheit



Der Krise wirkt sich auf die **individuelle Gesundheit** und auf das **Gesundheitswesen** aus!

- Zugang zu Gesundheitsversorgung
- Qualität der erbrachten Leistungen
- Kosten für das Gesundheitswesen

Quelle: <https://www.who.int/news-room/fact-sheets/detail/climate-change-and-health>

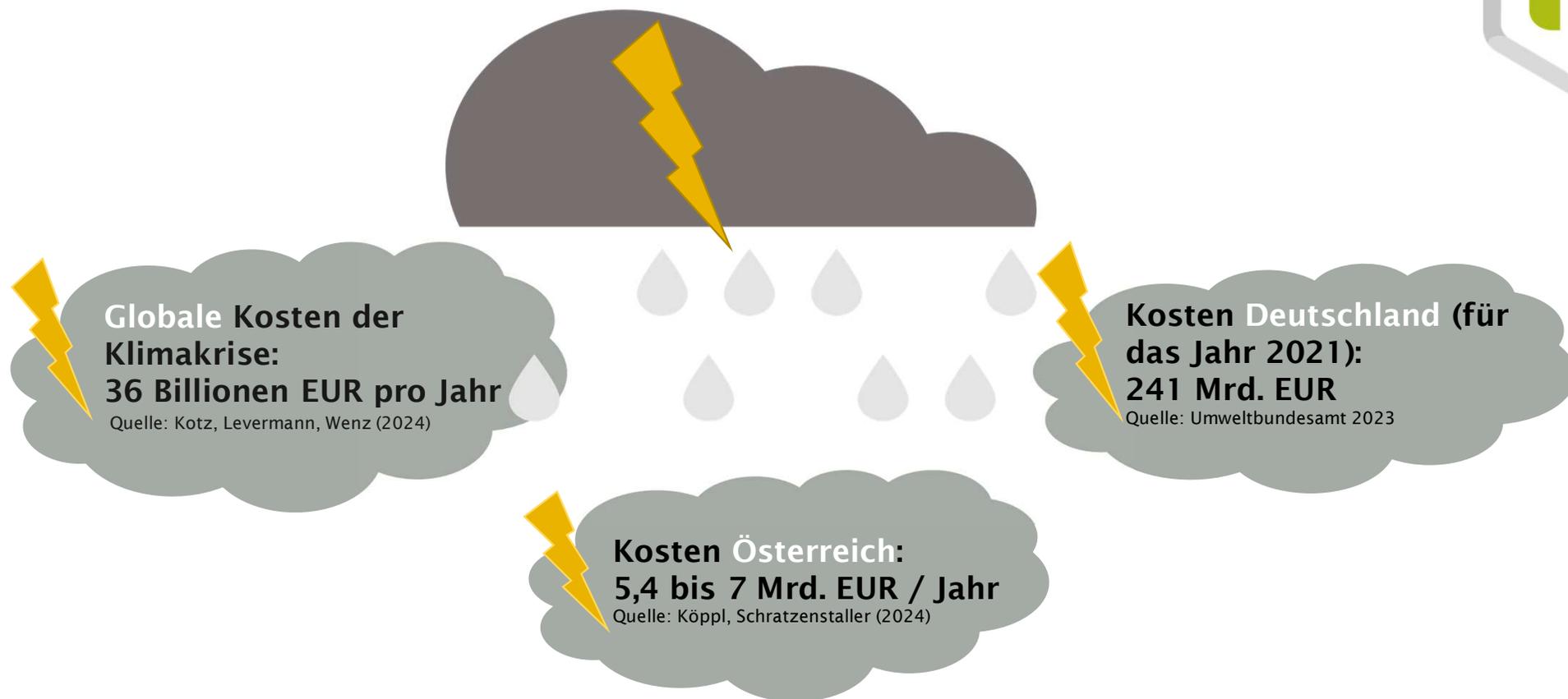


Ausgangssituation Klima und Gesundheit

- „Der **Klimawandel** ist die **größte Bedrohung für die Gesundheit** im 21. Jahrhundert“ - The 2021 Report of the Lancet Countdown on Health and Climate Change: Code Red for a Health Future (Romanello et al. 2021)
- **CO₂-Fußabdruck** des österr. Gesundheitssektor 7% (Weisz et al. 2020)
- **Folgekosten der Klimakrise** sind im Gesundheitssektor am höchsten (Steininger et al. 2020)
- **Gesundheitswesen – Verursacher und Betroffen**
- Der **Gesundheitssektor** wurde in Klimaschutzstrategien lange Zeit weder konkret adressiert, noch gab es bisher eine **Strategie für ein klimaneutrales Gesundheitswesen.**



Die Kosten der Klimakrise



Quelle:

Kotz, Levermann, Wenz (2024) <https://www.nature.com/articles/s41586-024-07219-0>

Umweltbundesamt (2023): <https://www.umweltbundesamt.de/daten/umwelt-wirtschaft/gesellschaftliche-kosten-von-umweltbelastungen>

Köppl, Schratzenstaller (2024): https://www.wifo.ac.at/jart/prj3/wifo/resources/person_dokument/person_dokument

5

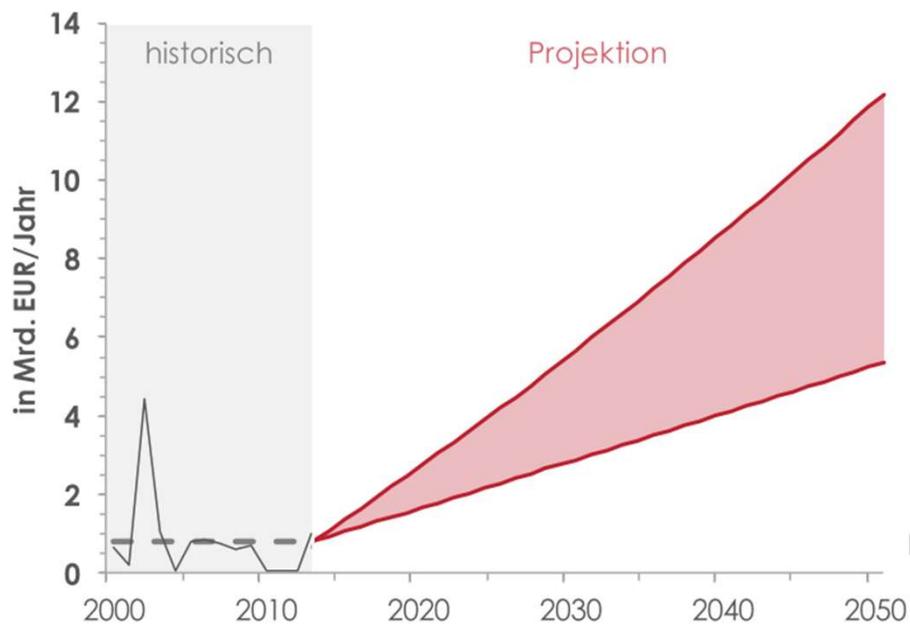
 **Bundesministerium**
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Gesundheit Österreich
GmbH 



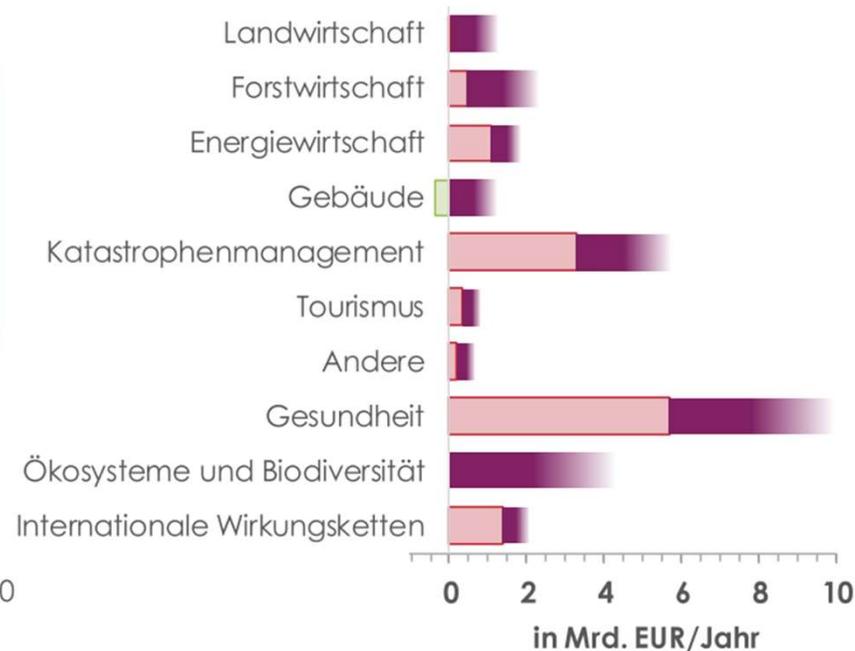
Folgekosten

Folgekosten für Österreich



- - - mehrjähriger Durchschnitt
 Bandbreite Projektion (mehrjähriger Durchschnitt)

nach Bereichen um 2050



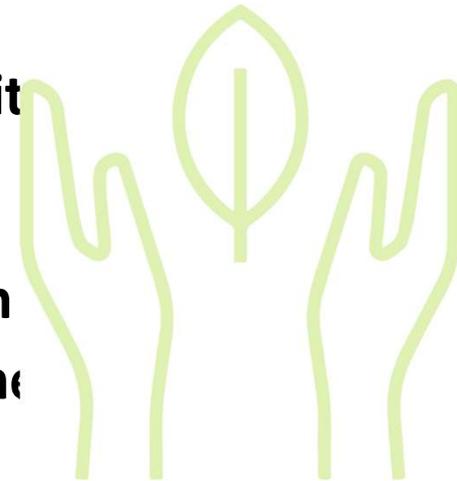
nicht quantifizierte zusätzliche Schäden

Quelle: Steining et al. (2020)

Nutzen von Klimaschutz und Umweltschutz I



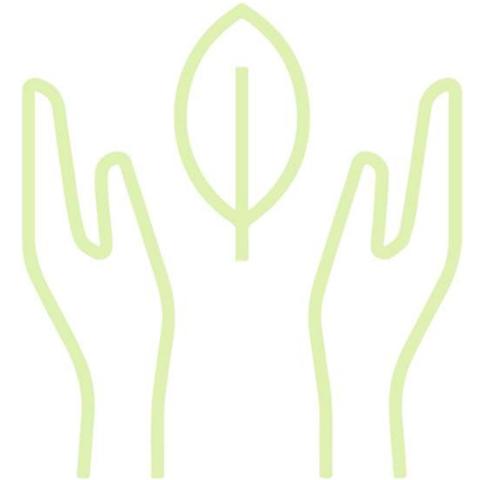
- **Reduktion von Kosten in den Gesundheitseinrichtungen**
- **Reduktion von Kosten für die öffentlichen Haushalte**
- **Schutz und positive Wirkungen auf die individuelle Gesundheit und die Bevölkerungsgesundheit**
- **Schaffung eines klimafreundlichen und gesundheitsfördernden Umfeldes für Patient:innen, Mitarbeiter:innen und Kunden:innen**



Nutzen von Klimaschutz und Umweltschutz II



- **Positionierung als verantwortungsbewusste Gesundheitseinrichtung**
- **Stärkung des Images des Gesundheitssektors**
- **Erhöhung der Attraktivität als Arbeitgeber:in**
- **Erhöhung der Versorgungssicherheit und der Resilienz**





Institutioneller Rahmen I

- **Sustainable Development Goals & Planetary Health**
- **Pariser Übereinkommen**
 - Begrenzung der Erderwärmung um 1,5° C
 - Emissionsreduktion um 55% bis 2030, Klimaneutralität bis 2050
- **Österreichisches Regierungsprogramm 2020-2024**
 - Klimaneutralität bis 2040
 - 100% Strom aus erneuerbaren Energien bis 2030



Institutioneller Rahmen II

- **Gesundheitsziele Österreich**

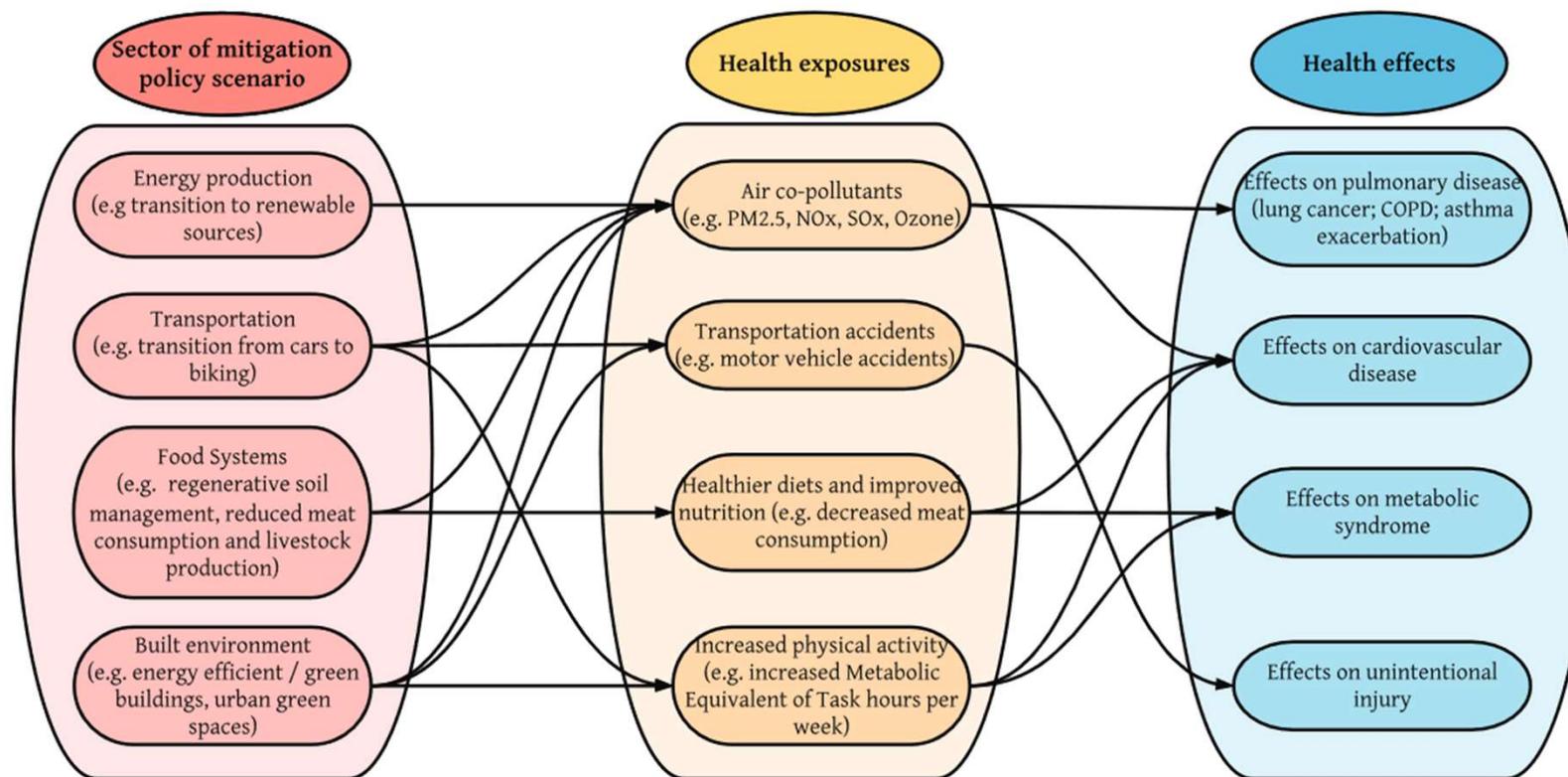
- Luft, Wasser, Boden und alle Lebensräume für künftige Generationen sichern
- Gesunde Ernährung für alle zugänglich machen
- Gesunde und sichere Bewegung im Alltag fördern
- Gesundheitliche Chancengerechtigkeit für alle Menschen in Österreich sicherstellen

- **Zielsteuerung Gesundheit**

- Klimaschutz und Klimawandelanpassung sind neu zu implementieren
- Entsprechend in den 15a Vereinbarungen (Finanzausgleich Bund-Länder)



Klimaschutz, Wirkungsketten und Gesundheit



Quelle: Hess et al., 2020

Ziele – Gesundheit, Klimaschutz und Gesellschaft



- **Resilienz und Versorgungssicherheit des Gesundheitswesens stärken**
- **Gesundheit fördern und erhalten**
- **Anzahl der Lebensjahre in guter Gesundheit erhöhen**
- **Klimaneutralität**
- **CO₂-Emissionen reduzieren**
- **Kosten durch den Klimawandel verringern**
- **Lebensqualität erhöhen**



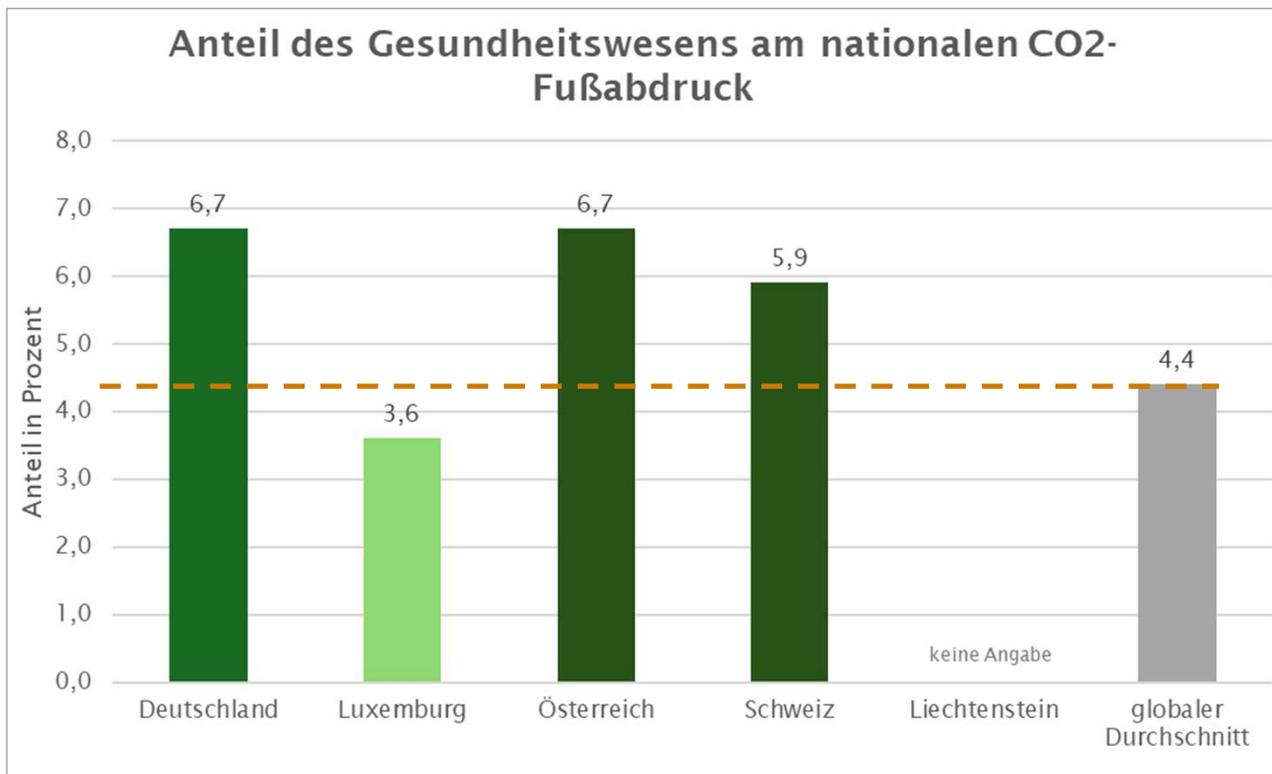
Rolle von Mitarbeiter:innen im Gesundheitswesen



- **Verantwortungsträger:innen**
- **Zentrale Anlaufstelle in Gesundheitsfragen**
- **Umfassende Wissens- und Know-How-Träger:innen**
- **Hohes Vertrauen, Ansehen und Glaubwürdigkeit**
- **Vorbildwirkung**
- **Multiplikatorinnen und Multiplikatoren**



Anteil des Gesundheitswesens am nationalen CO₂-Fußabdruck



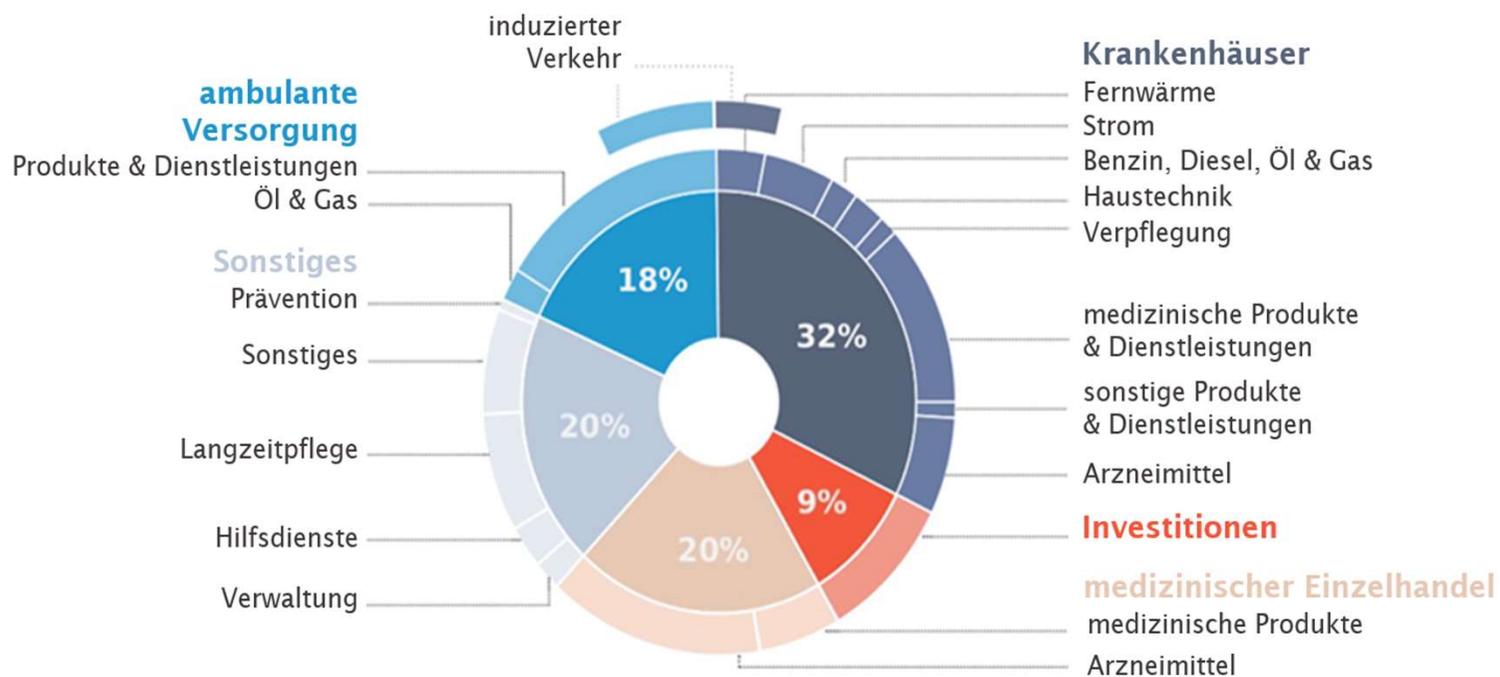
Quelle: Pichler et al 2019



Quelle: Colin Behrens, Pixabay



CO₂-Fußabdruck des Gesundheitssektors



Quelle: Weisz et al., 2020



Die „BIG FIVE“ in Österreich

Strategie klimaneutrales Gesundheitswesen





Projekt „Strategie klimaneutrales Gesundheitswesen“



Quelle: <https://de.freepik.com>

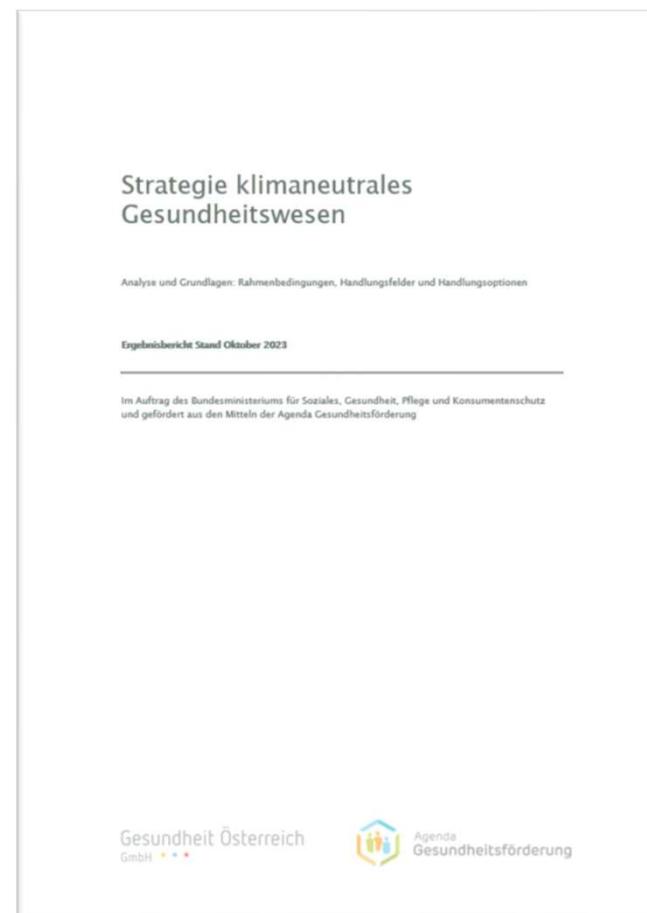


Ziele Strategie klimaneutrales Gesundheitswesen

Entwicklung der Grundlagen, wie die erforderlichen Gesundheitsleistungen klimafreundlich erbracht werden können, um die Transformation zur Klimaneutralität auf breiter Basis wesentlich zu forcieren.

Analyse und Definition der Rahmenbedingungen, Handlungsfelder und Handlungsoptionen zur strukturellen Verankerung von Klimaschutz im Gesundheitswesen

Kooperation mit den relevanten Akteurinnen und Akteuren, Expertinnen und Experten sowie Stakeholder:innen



Strategie klimaneutrales Gesundheitswesen



Enquete „Strategie klimaneutrales Gesundheitswesen“ im Ministerium
am 24. Oktober, 2023

Vorstellung des fachlichen Grundlagendokuments und Ergebnisberichts „Strategie klimaneutrales Gesundheitswesen“

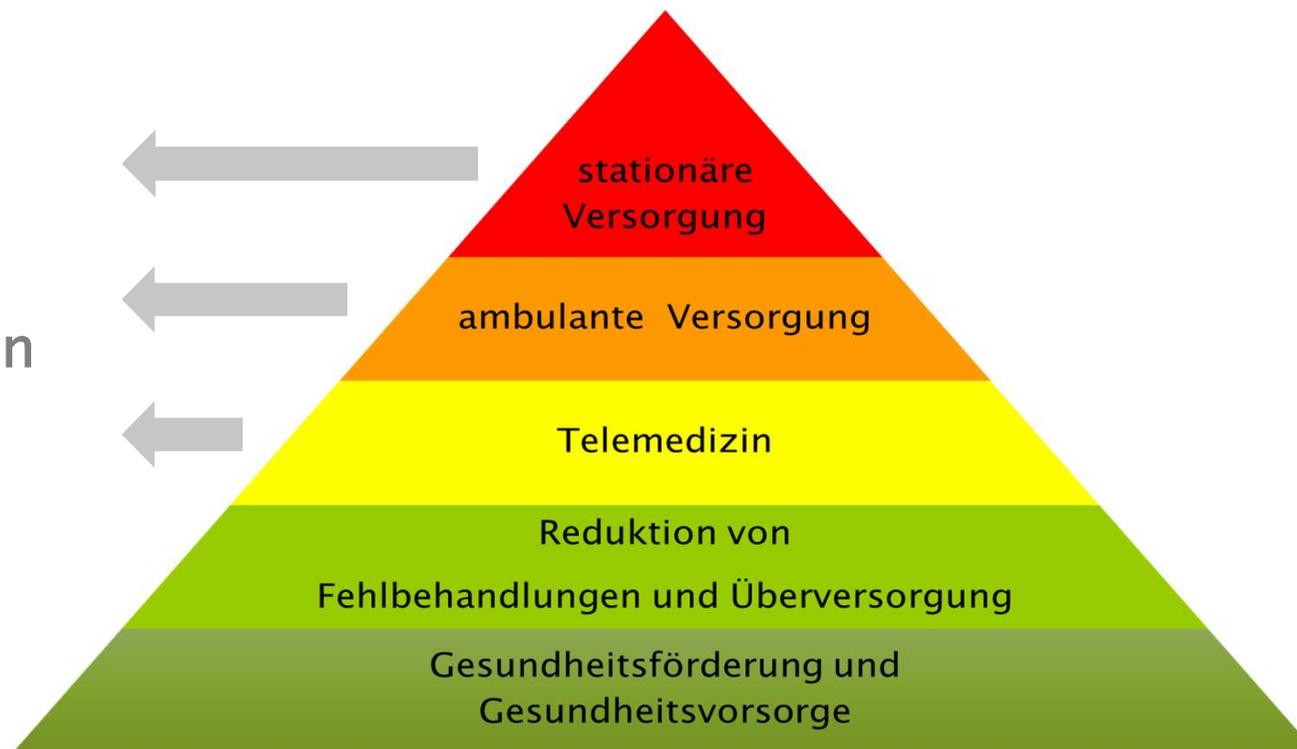
Teilnehmer:innen: zentrale Akteurinnen und Akteure, Expertinnen und Experten sowie Stakeholder:innen aus den Bereichen Klima und Gesundheit



Effiziente und nachhaltige Gesundheitsversorgung



Strategie
klimaneutrales
Gesundheitswesen



Quelle: Lichtenecker R., Schanes K., et al . 2024



Methode

Die **Strategie** basiert auf

- einem **partizipativen Prozess** mit **relevanten Akteuren:innen** sowie **Experten:innen**
- einer **umfassenden Literaturrecherche**
- dem **Austausch** und den **Gesprächen** mit **Expertinnen** und **Experten**
- **Beziehung** der **fachlichen Expertise** sowie
- **ersten Ergebnissen** des **Pilotprojektes** „**Beratung Klimafreundliche Gesundheitseinrichtungen**“



Strategie klimaneutrales Gesundheitswesen

Autorinnen/Autoren:

Ruperta Lichtenecker

Karin Schanes

Felix Durstmüller

Claudia Lichtblau

Michaela Truppe

Christina Lampl

Unter Mitarbeit von:

Verena Albrecht

Friederike Windisch

Sejla Mehic

Ernest Aigner

Projektassistenz:

Carina Janke

Theresa Ries

Fachliche Begleitung:

Helga Kromp-Kolb

Günther Lichtblau, Umweltbundesamt

Thomas Jakl, BMK

Manfred Mühlberger, MEC – Mühlberger
Environmental Consulting

Erika Wagner, Maria Th. Semmelrock-Picej,
Johannes Kepler Universität, Institut für
Umweltrecht

Christoph Hofinger, Walter Sturmberger, SORA –
Institute for Social Research and Consulting

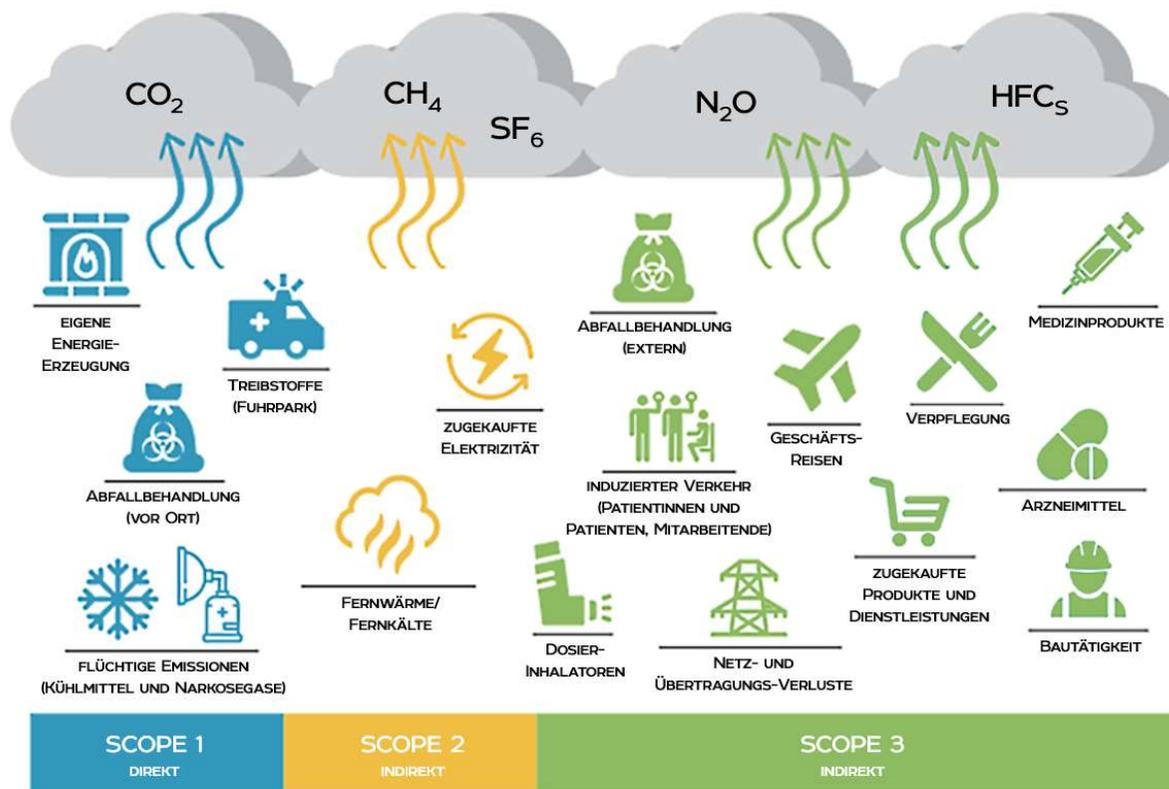


Vision und Meta-Ziele der Strategie

- **Österreich** forciert über **alle Sektoren** hinweg die **Rahmenbedingungen und Strukturen für eine nachhaltige Gesellschaft**.
- Eine wesentliche **Säule der Transformation zur Klimaneutralität** ist der **Gesundheitssektor**.
- Der **Gesundheitssektor** übernimmt eine **zentrale Vorbildrolle im Umgang mit der Klimakrise und seinen Folgen**.
- **Zentral** sind der **Schutz und die Stärkung der individuellen Gesundheit und der Bevölkerungsgesundheit**.
- **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitssektors** werden zu **zentralen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren**.



Scopes



Quelle: HCWH (2022)



Quantitative Ziele

Zieldefinition entsprechend den **Zielstrukturen**.

Klimaneutralität im Gesundheitssektor und Erbringung der Gesundheitsleistungen in allen Bereichen mit **höchster Qualität** und mit **geringer Klima- und Umweltbelastung**.

Es werden die folgenden **quantitative Ziele** definiert:

- Netto-Null-THG-Emissionen des **gesamten Gesundheitssektors in Österreich** für Scope 1 und Scope 2 **bis 2040**
- Netto-Null-THG-Emissionen **aller Gesundheitseinrichtungen** für Scope 1 und Scope 2 **bis 2040**
- Netto-Null-THG-Emissionen für Scope 3 **bis 2050**



Strategie klimaneutrales Gesundheitswesen

Die Klimakrise – Ausgangslage und Folgen

Vision und Ziele

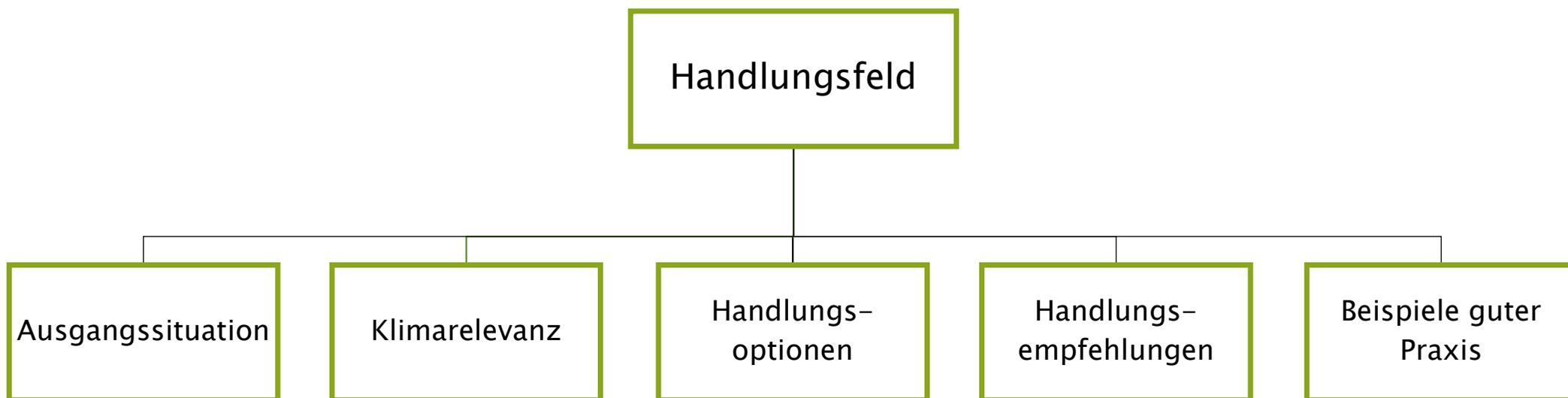
Handlungsfelder und Handlungsoptionen

Rahmenbedingungen

Schlussfolgerungen



Handlungsfelder - Elemente der Analyse





Handlungsfelder



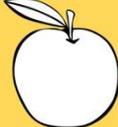
Energie, Gebäude & Grünräume



Arzneimittel und Medizinprodukte



Mobilität und Transport



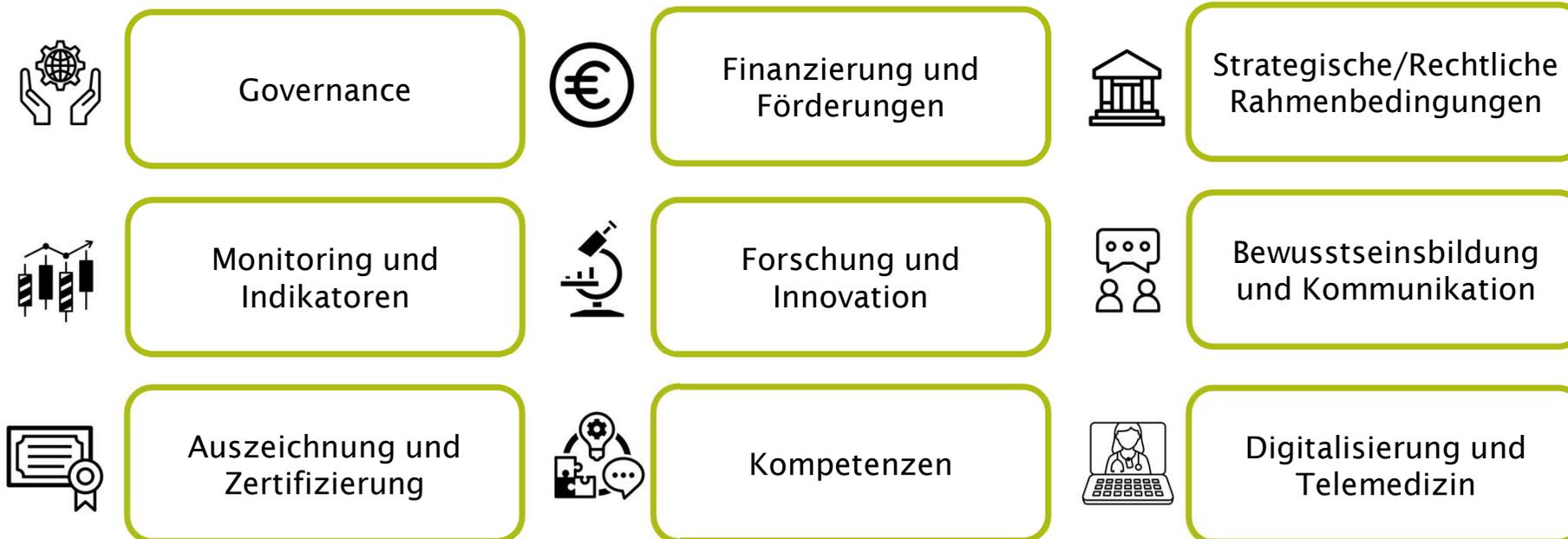
Ernährungssystem



Abfall und Ressourcen



Rahmenbedingungen



 Federal Ministry
Republic of Austria
Social Affairs, Health, Care
and Consumer Protection

Gesundheit Österreich
GmbH 



Klimaschutz ist Gesundheitsschutz

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Ruperta Lichtenecker

Leitung Kompetenzzentrum Klima und Gesundheit

Abteilung Klimaneutralität und nachhaltige Transformation



Carina Janka MA

D.I.ⁱⁿ Claudia Lichtblau

Sejla Mehic MA

Camila Rauchwerger MSc, MA

DIⁱⁿ Karin Schanes PhD, Stv. Abteilungsleiterin

Mag.^a Michaela Truppe

Dr. Kristof Veitschegger

Gesundheit Österreich GmbH

Stubenring 6

1010 Wien

T: +43 676 848 191 458

ruperta.lichtenecker@goeg.at

www.goeg.at





Literatur I

Hess, J.; Ranadive, N.; Boyer, C.; Aleksandrowicz, L.; et. al (2020): Guidelines for Modeling and Reporting Health Effects of Climate Change Mitigation Actions, Environmental Health Perspectives 128:11 CID: 115001

Kotz, M.; Levermann, A. & Wenz, L. (2024): The economic commitment of climate change. Nature 628, 551–557.

Köppl, A.; Schratzenstaller, M.(2024):Policy Brief: Budgetäre Kosten und Risiken durch klimapolitisches Nichthandeln und Klimarisiken. Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung, Wien

Mezger, Nikolaus Christian Simon; Thöne, Marlene; Wellstein, Inga; Schneider, Frederick; Litke, Nicola; Führer, Amand Gabriel; Clar, Christine; Kantelhardt, Eva Johanna (2021): Klimaschutz in der Praxis–Status quo, Bereitschaft und Herausforderungen in der ambulanten Versorgung. In: Zeitschrift für Evidenz, Fortbildung und Qualität im Gesundheitswesen 166/:44-54

Lichtenecker, Ruperta; Schanes, Karin; Durstmüller, Felix; Lichtblau, Claudia; Truppe, Michaela; Lampl, Christina (2023): Strategie Klimaneutrales Gesundheitswesen. Analyse und Grundlagen: Rahmenbedingungen, Handlungsfelder und Handlungsoptionen. Gesundheit Österreich, Wien

Pichler, Peter-Paul; Jaccard, Ingram S; Weisz, Ulli; Weisz, Helga (2019): International comparison of health care carbon footprints. In: Environmental research letters 14/6:064004

Romanello, M et al. (2021): The 2021 report of the Lancet Countdown on health and climate change: code red for a healthy future. In: Lancet 398/10311:1619-1662

Steininger, Karl W; Bednar-Friedl, Birgit; Knittel, Nina; Kirchengast, Gottfried; Nabernegg, Stefan; Williges, Keith; Mestel, Roland; Hutter, Hans-Peter; Kenner, Lukas (2020): Klimapolitik in Österreich: Innovationschance Coronakrise und die Kosten des Nicht-Handelns. Wegener Center Research Briefs. Klima- und Energiefonds, Wien

Literatur II



Umweltbundesamt (2023): Gesellschaftliche Kosten von Umweltbelastungen,
<https://www.umweltbundesamt.de/daten/umwelt-wirtschaft/gesellschaftliche-kosten-von-umweltbelastungen>

Weisz, U.; Pichler, P.; Jaccard, I.S.; Haas, W.; Matej, S.; Bachner, F.; Nowak, P.; Weisz, H. (2020): Carbon emission trends and sustainability options in Austrian health care. In: Resources, Conservation and Recycling 160/:104862

Fotocredits

- © Monika Fellner
- © Cajetan Perwein - BMK
- © Ruperta Lichtenecker

